

---

**15282/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 01.10.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-10.500/0003-I/PR3/2013  
DVR:0000175

Wien, am . Oktober 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Markowitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. August 2013 unter den **Nr. 15612/J bis 15706/J** an mich schriftliche parlamentarische Anfragen betreffend Schutzmaßnahmen vor Naturkatastrophen gerichtet.

Diese Anfragen beantworte ich wie folgt:

### Zu den Fragen 1:

- *Wie hoch ist die Summe, die Ihr Ressort für den Schutz vor Naturkatastrophen dem genannten Bezirk seit dem Jahr 2008 bis heute zur Verfügung gestellt hat? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr)*

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass im Rahmen der vom bmvit geförderten Schutzmaßnahmen gegen Naturkatastrophen keine Kategorisierung oder Erfassung nach politischen Bezirken erfolgt, sondern die Förderungen gemäß den Bestimmungen des Wasserbautenförderungsgesetzes 1985 – WBFGBGBl.Nr. 148/1985 i.d.g.F. im Wege der jeweiligen Landesregierung erfolgen. Das BMVIT fördert entlang der Donau Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge einer 15a Vereinbarung zwischen den Jahren 2007 bis 2016 mit insgesamt 210,15 Mio €. Entlang der March und der Thaya werden Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Volumen von 125 Mio. € vom BMVIT gefördert.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu den Fragen 2:

- *Welche Maßnahmen wurden mit diesem Geld umgesetzt? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr)*

In den betroffenen Bundesländern wurden folgende Projekte seit 2008 fertiggestellt:

Projekt/Teilprojekt	Land	Jahr
Mautern Hundsheim HWSchutz	NÖ	2008
Klosterneuburg HWSchutz	NÖ	2009
Klosterneuburg HWSchutz Schütttau	NÖ	2009
Weißkirchen HWSchutz	NÖ	2010
Persenbeug HWSchutz Persenbeug	NÖ	2009
HWS Fischamend Pumpwerk	NÖ	2010
Rossatz HWSchutz Rührsdorf	NÖ	2012
Ybbs HWSchutz	NÖ	2011
Ybbs HW Schutz Karlsbachüberleitung	NÖ	2011
Melk HWSchutz - Winden	NÖ	2010
Spitz HWSchutz	NÖ	2012
Rossatz HWSchutz Oberarnsdorf	NÖ	2012
Dürnstein HWSchutz Pfeffel	NÖ	2012
Ybbs HW Schutz Ybbsdammaufhöhung	NÖ	2012
Marchdamm rd. 68 km Länge (Grenzgewässer, daher 100 % Bundesfinanzierung)	NÖ	2012
Hafentor Freudenau	W	2010
Linz Sanierung HWSchutz Hafen BCL	OÖ	2008
Machland Nord	OÖ	2012

Zu den Fragen 3:

- *Welche Maßnahmen sind zukünftig geplant, oder werden aufgrund der aktuellen Ereignisse gemäß Beschluss der Bundesregierung vorgezogen? (Bitte um Aufschlüsselung pro Jahr)*

Die zweite Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau wurde am 3. Juli 2013 im Nationalrat sowie am 18. Juli 2013 im Bundesrat beschlossen. Diese Vereinbarung bewirkt eine Verlängerung der Fördermaßnahmen bis zum Jahr 2023, bei der das bmvit nochmals zusätzlich 127,549 Mio. € Bundesanteil zur Verfügung stellen wird. Aufgrund des Katastrophenhochwassers im Juni 2013 wurde eine beschleunigte Abwicklung bis 2019 der vorangeführten Vereinbarung im Ministerrat beschlossen.